

A stylized, pixelated city skyline in shades of blue and white, set against a light gray grid background. The skyline features several prominent buildings of varying heights and widths, creating a modern, digital aesthetic.

Seminar »Gesellschaften in der Gesellschaft«

Rheinische Friedrich Wilhelms-Universität Bonn

Sommersemester 2023

Prof. Dr. Alexander Scheuch

Zeitplan



Anmeldung 23. bis 25. Januar 2023 über die Seminarplattform

Zuteilung der Plätze gemäß Studienordnung

Seminarplatzverteilung: Mitteilung per E-Mail durch die Professur

Bestätigung durch die Studierenden: ausdrückliche Annahme des Seminarplatzes per E-Mail an die Professur

- bitte mit Mitteilung, welche Veranstaltungen zum Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht i.w.S. bereits belegt wurden
- **fristwahrende Antwort** erforderlich (Fristende wird in der E-Mail durch die Professur mitgeteilt); danach wird der Seminarplatz Studierenden von der Warteliste zugeteilt

Zeitplan



Themenvergabe durch die Professur

- Mittwoch, 15. Februar 2023
- 10.00-12.00 Uhr sowie 15.30-17.30 Uhr
- Juridicum, Westturm, Raum 3.012
- unter **Vorlage der Seminarzulassung**

Bearbeitungszeit: sechs Wochen

- Fristende: Mittwoch, 29. März 2023
- Bearbeitungsfrist gewahrt mit Abgabe elektronischer Fassung per E-Mail an scheuch@jura.uni-bonn.de bis spätestens 12.00 Uhr des auf das Fristende folgenden Tages (Donnerstag, 30. März 2023)
- Bitte zusätzlich Abgabe in gedruckter Form (Briefkasten der Professur bei den Hausmeistern)

Zeitplan



Seminar

- Präsenz-Blockveranstaltung mit Präsentation und Diskussion
- voraussichtlich im Mai 2023
- voraussichtlich zwei Tage
- An jede teilnehmende Person wird ein sogenanntes Co-Referat vergeben
 - Vor dem Seminar wird die Arbeit einer anderen teilnehmenden Person zugesendet
 - Die fremde Arbeit ist durchzulesen
 - Im Rahmen der Seminarveranstaltung ist im Anschluss an die jeweilige Präsentation zu dieser Arbeit die Diskussion mit Fragen/Gegenthesen o.ä. einzuleiten

Themen

- Wie geht das Gesellschaftsrecht mit den großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit (z.B. Förderung sozialen Engagements, Förderung von ESG-Zielen etc.) um?
- neben Kapitalgesellschaftsrecht z.B. auch Vereins- und Genossenschaftsrecht

Umfang und Format der Arbeit

Umfang: 45.000 bis 55.000 Zeichen

- einschließlich Leerzeichen
- aber ohne Fußnoten, Deckblatt und Verzeichnisse

Unter- bzw. Überschreitung des vorgegeben Umfangs führt in aller Regel zu negativer Berücksichtigung bei der Benotung

Formalia:

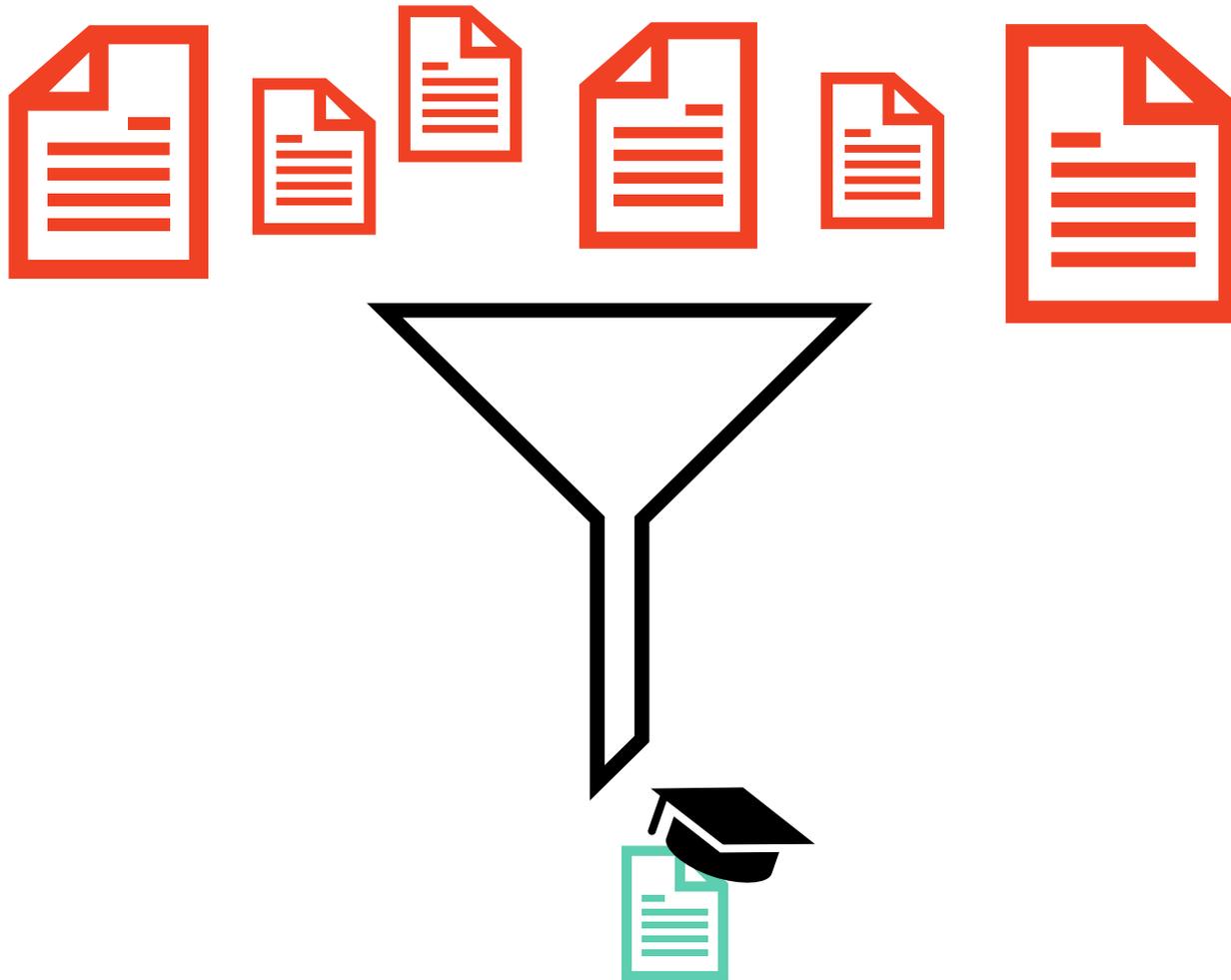
- 7 cm Korrekturrand links
- 1,5-facher Zeilenabstand
- übliche Schriftart (z.B. Times New Roman)

Vorgehen

Typisches (in der Regel auch ratsames) Vorgehen

1. Literatur- und Rechtsprechungs**recherche**
2. Lesen und **Erfassen der wesentlichen Quellen**
3. **Gliederungsentwurf**
4. **Ausarbeitung** (unter vertiefter Lektüre weiterer Quellen)
5. Finaler **Formatierungs-/Rechtschreibcheck**

Schwerpunktsetzung!



Wissenschaftliches Arbeiten

Bitte beherzigen Sie die Grundsätze zum guten **wissenschaftlichen Arbeiten**, s. v.a.

<https://www.jura.uni-bonn.de/graduiertenschule/dokumente/wiss-redlichkeit>

Insbesondere: **Plagiate vermeiden!**

- betrifft auch „fahrlässige“ Plagiate
- insbesondere: Pauschalverweis am Ende eines Absatzes genügt in aller Regel nicht (sondern jede fremde Aussage im Absatz mit eigener Fußnote belegen)!

Hinweis am Rande: In einer einzelnen Fußnote darf mehr als eine Quelle genannt werden!

*Bedeutung von
Formalia nicht
unterschätzen!*

Formalia

- vorab: Es gibt **verschiedene Arten**, wie man eine juristische Arbeit „richtig“ formatieren kann
- wichtig: **Einheitlichkeit** innerhalb der Arbeit!
- verschiedene Leitfäden (deren Vorgaben für unser Seminar aber *nicht* zwingend sind) finden Sie online
 - z.B. aus Bonn (wenngleich Strafrecht): https://www.jura.uni-bonn.de/fileadmin/Fachbereich_Rechtswissenschaft/Einrichtungen/Lehrstuehle/Stuckenberg/Materialien/Seminararbeiten_Formalien.pdf
 - aber auch anderswo, z.B.: https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb01/fakultaet-institutionen/pruefungsamt/mediathek/dateien/dateien_allg/leitfaden_haen/@@download/file/Leitfaden_Stand_M%C3%A4rz_2021.pdf

Weiterführende Literatur

Möllers, Thomas M. J.,

Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten, 10. Aufl., München 2021.

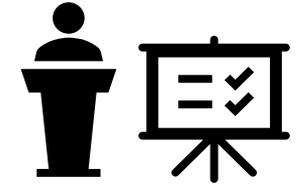
Putzke, Holm,

Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben – Klausuren, Hausarbeiten, Seminare, Bachelor- und Masterarbeiten, 7. Aufl., München 2021.

*Byrd, B. Sharon/
Lehmann, Matthias,*

Zitierfibel für Juristen, 2. Aufl., München 2016.

Präsentation und Beteiligung



Präsentation: maximal **20 Minuten**

- auch hier: Schwerpunkte bilden
- d.h. insbesondere: Anspruch ist nicht, dass die gesamte Arbeit mit allen Ergebnissen präsentiert wird

Präsentationsfolien dürfen genutzt werden (aber kein „Muss“)

z.B. auch **Präsentation mit Handout** möglich

Präsentationsmaterialien spätestens **am Vortag** des Vortrags **mailen**

Eigene Präsentation, Co-Referat und **Beteiligung an den Diskussionen** werden zusammen als mündliche Leistung im Verhältnis $1/8$ vs. $7/8$ gegenüber der schriftlichen Arbeit gewichtet

Fragen?

Kontakt

Prof. Dr. Alexander Scheuch

Professur für Bürgerliches Recht,
Handels-, Gesellschafts- und Zivilprozessrecht
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
Fachbereich Rechtswissenschaft
Adenauerallee 24-42
53113 Bonn
E-Mail: scheuch@jura.uni-bonn.de